

Forum aktuell



Gänse im Anflug

Bild: Hartmut Lux

1/2023

Vereinsschrift des Bildungsforums Dortelweil e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Impressum	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Protokoll 67. Jahreshauptversammlung 2022	6
Veranstaltungsplan 2023	26
Theaterbesuch	27
Kulturfahrt 2023	29
Unsere Gruppen	33
- Gymnastik	33
- Fotogruppe	35
- Spielenachmittag	37
- Radgruppe	39
- Wandergruppe	41
Kleiner Rückblick	43
- Besuch im Jugendstilforum Bad Nauheim	43
- Weihnachtsmarkt 2022	44
Mitwirkung / Interessen / Fragen an die Mitglieder	45
- Wer hat Interesse an einer Niddabegehung?	45
- Strukturwandel im Verein	46
Vereinsinterna	48
Neue Mitglieder im BFD	48
Wir gratulieren zum Geburtstag	48
Jubiläen	51
Wir trauern um	52
Danksagung	54
Wochenveranstaltungen	55
Monatsangebote	55

Vorwort

Liebe Mitglieder,
wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr 2023 und hoffen, daß Sie alle mit Zuversicht und Optimismus in das neue Jahr starten konnten.

Viele Regelungen und Vorschriften aus der „Corona-zeit“ sind entfallen oder laufen in Kürze aus. Im Sport-, Kultur- und Vereinsleben gibt es keine behördlichen Auflagen mehr.

Vorsicht ist dennoch geboten, insbesondere für Menschen mit Vorerkrankungen oder chronischen Leiden: Die Verantwortung für die persönliche Gesundheit ist nun auf jeden Einzelnen zurückverlagert worden.



Gleichwohl ist der Spielraum für Unternehmungen und Veranstaltungen nunmehr vorhanden und den möchten wir nutzen. Folgende Punkte möchte ich hervorheben:

Im April planen wir die Jahreshauptversammlung im Saal des Kultur- und Sportforums Dortelweil (KSF) abzuhalten, der durch die gute Infrastruktur bestens dafür geeignet ist. Die Einladung dazu finden Sie im Heft mit der Bitte um rege Teilnahme.

Im Juni möchten wir auch wieder eine Kulturfahrt durchführen: Das Ziel ist Weinheim. Näheres dazu ebenfalls im Heft.

Das Format des „Offenen Vereinstreffs“ kam im letzten Jahr gut an. Das Bedürfnis sich direkt zu treffen und auszutauschen ist stark vorhanden. Das möchten wir erneut im Juli/August aufgreifen. Das Vereinsheim auf dem Sportgelände sowie der Raum davor sind sehr gut dafür geeignet.

Hinweisen möchte ich noch auf einige organisatorische Veränderungen:

Im „Forum aktuell“ 1-2023 ist ein Jahresveranstaltungsplan eingefügt. Damit erhalten Sie Informationen über geplante Vorhaben des BFD im aktuellen Jahr, die Sie sich vormerken können.

Die vorliegende gedruckte Vereinsschrift „Forum aktuell“ stellt somit die Haupt- bzw. Rahmeninformation für das gesamte Jahr dar. Die Ergänzungen, Detailinformationen oder Änderungen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es zeitnah im Infoletter.

Gern freuen wir uns über Anregungen, Ideen oder eine Mitarbeit.

Der Vorstand wünscht Ihnen allen eine gute Zeit.

Bleiben Sie aktiv und gesund!

Norbert Köberich



Impressum

Das Bildungsforum Dortelweil e. V. wurde 1954 unter der Bezeichnung „Volksbildungsverein Dortelweil e. V.“ gegründet und 2002 in „Bildungsforum Dortelweil e. V.“ (BFD) umbenannt. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das BFD versteht sich als Träger kulturellen Lebens, an dem es ein breites Publikum kostengünstig teilhaben lassen möchte. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt bei der Jugend- und Erwachsenenbildung, d. h. der Verein ist bestrebt, Bildung im weitesten Sinne zu fördern, kulturelle Traditionen zu vermitteln und gesellschaftsbezogene Fragen zu diskutieren. Die Kulturgüter in Dortelweil zu pflegen ist dem Verein ein besonderes Anliegen.

Das Themenangebot ist, getreu dem Vereinsmotto „Bildung erweitern, Geschichte erfahren, Kultur erleben“, breit gefächert und umfasst kulturelle Veranstaltungen (Vorträge, Konzerte, geführte Exkursionen etc.) sowie Fitness unterstützende Aktivitäten.

Die Vereinsschrift „Forum aktuell“ ist das offizielle Organ des Vereins. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 10,00 EUR für Erw., 5,00 EUR für Jugendliche vom 14. bis 18. Lebensjahr; Kinder sind beitragsfrei. Die Beitrittserklärung kann von der Web-Seite heruntergeladen oder telefonisch angefordert werden.

Herausgeber:

Bildungsforum Dortelweil e. V.

Erlenstraße 1

61118 Bad Vilbel - Dortelweil

Telefon: 06101 / 9560381 E-Mail: bildungsforum-dortelweil@web.de
017632260823 Web: www.bildungsforum-dortelweil.de

Vorstand:

Vorstandsteam	Norbert Koeberich Manfred Jeide Peter Krüger	Erlenstr. 1 Troppauer Str. 7 Kreisstr. 17a	Tel. 64302 Tel. 2896 Tel. 65002
Schatzmeisterin Schriftführerin	Cornelia Breuer Christa Birgel	Weitzesweg 2g Kreissstraße 64a	Tel. 9956259 Tel. 8131170

Ehrenvorsitzende:

Heinz-Dieter Heidberg Christa Heil	47906 Kempen 61118 Bad Vilbel	Parkstr. 5 Vilbeler Pfad 22b
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Beirat:

Horst Birgel Rosely Jeide Elke und Rainer Schmied	Kreissstraße 64a Troppauer Str. 7 Griefßgraben 19, 97253 Gaukönigshofen	Hella Birner Hartmut Lux	Birkenweg 14 Habichtsweg 25
Martina Ott-Lüttig Sabrina Vultee	Johann-Sebastian-Bach-Str. 9 Am Hang 103	Gabriele Lutz-Weber	Altkönigstraße 8

Bankverbindung:

Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE09 5185 0079 0106 0084 93

BIC: HELADEF1FRI

Redaktion:

Redaktionsmitarbeiter: M. Jeide, P. Krüger, N. Köberich.

Den Inhalt der Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinnerhaltend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Zuschriften jedweder Art besteht nicht. Bitte Beiträge an „rjeide@gmx.de“ schicken.

Bildnachweis:

Titelseite: Gänse im Anflug, H. Lux; Bilder im Heft: R. Jeide, H. Lux, R. Thiele, Internet

Heftgestaltung:

Rosely Jeide

Nachdruck:

Die in dieser Ausgabe erschienenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und Genehmigung der Redaktion!

Auflage und Druck:

400 Exemplare; Rachfahl Druck, Bad Vilbel



Veranstaltungsplan 2023

Stand: 26.01.2023

Monat	Thema	Datum/Uhrzeit/Ort/
Januar	Film/Dia-Vortrag, via Zoom Thema: Allgäu u.a.	Di, 31.01.2023; 19.00 Uhr
Februar	Fotoausstellung BFD-Fotogruppe & Fotoclub Karben im BrunnenCenter	17.02.-02.03.2023 Vernissage Fr., 17.02.2023, 18.00 Uhr
März	„175 Jahre Nationalversammlung Paulskirche“ Führung und Besuch der Ausstellung	Do., 02.03. 2023 14.30 Uhr
	Theaterbesuch Fritz Remond Theater	So., 12.03.2023; 18.00 Uhr
April	Jahreshauptversammlung 2023 BFD	Do., 13.04.2023, 19.00Uhr KSF Dortelweil
Mai	Nidda-Begehung Mit Gottfried Lehr	Sa., 6.5. oder 13.05.23
Juni	Kulturfahrt Weinheim (Tagesfahrt mit Bus)	Sa., 17.06. 2023
Juli	Offener Vereinstreff mit ... Kaffee & Kuchen & ... „Geschichte und Entwicklung von Dortelweil“ Video-Präsentation von H.-P. Nagler	Sa., 8.7. nachmittags Vereinsheim Sportgelände Niddabogen
Aug	Offener Vereinstreff mit ... Kaffee & Kuchen & ... Musik (Peter Klassen, Gitarre)	Sa., 19.8. nachmittags Vereinsheim Sportgelände Niddabogen
Sept	Kerb Dortelweil Lesung & Musik: (geplant)	Fr., 08.- So., 10.09.2023 ? (Näheres im Infoletter)
Okt	Exkursion od. Besichtigung (vorr. Mainz) Physik-Vortrag	? (Näheres im Infoletter) Di, 31.10.2023
Nov	Theaterbesuch	So., 12.11.2023
Dez	Weihnachtsmarkt Dortelweil	So., 03.12.2023



Nein zum Geld!

Komödie von Flavia Coste (Deutsch von Michael Raab)

Regie: René Heinersdorff

Ensemble: Michel Guillaume, Yael Hahn, Michael Schiller,
Christian Buse und Stefan Rehberg



Richard spielt seit Jahren Lotto. Eines Abends bittet er seine Frau Claire, seine Mutter Rose und seinen besten Freund Etienne zu einem gemeinsamen Abendessen – denn Richard hat im Lotto gewonnen: 162 Millionen Euro!

Doch die eigentliche Überraschung ist, dass er den Lottogewinn nicht abholen will. Er ist mit seinem Leben so zufrieden, dass er daran nichts ändern möchte. Natürlich wissen alle, dass Geld allein nicht

glücklich macht und zu viel davon oft den Charakter verdirbt, aber muss man denn gleich soweit gehen und darauf freiwillig verzichten? Schließlich kann es doch auch sehr schön sein, reich zu sein. Also, wo ist der Lottoschein. Schließlich ist egal, wer ihn vorlegt. Richard will ihn vernichten und bald ist allen jedes Mittel recht, um an den „Glücks“- Schein zu gelangen.

Eine Komödie über Geld, Gier und Glück.

Datum: **So., 12. März 2023;**
Vorstellungsbeginn: **18.00 Uhr**
Treffen: **16.20 Uhr S-Bahn-Bhf. Dortelweil**
Richtung Ffm.

Kosten: **Mitglied: 27,00 € / Nichtmitglied: 32,00 €**
(Sitzplatzkategorie B; RMV-Ticket incl.)

Anmeldung: **bis 21. Februar 2023 per E-mail**
an bildungsforum-dortelweil@web.de
oder über Vereinstelefon
06101-9560381 od. 0176-32260823
nur am Mittwoch, 22.02.2023 zwischen 16-18 Uhr.

Bitte bei Anmeldung angeben:

- o andere Zustiegsstation und**
- o ob ein RMV-/bzw. ÖPNV-Ticket bereits vorhanden ist**

Überweisung: **bis 28.02.2023 Stichwort „Remond“ auf**
das bekannte BFD-Konto
IBAN DE09 5185 0079 0106 0084 93

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Karten werden vor Ort



Kulturfahrt 2023

Weinheim – die Perle am Odenwald

Die Kulturfahrt 2023 wird in diesem Jahr wieder aufgenommen und führt uns in die wunderschöne mittelgroße Kreisstadt Weinheim an der badischen Bergstrasse.

Weinheim ist ein aufstrebendes Mittelzentrum in der Metropolregion Rhein-Neckar mit heute ca. 44.000 Einwohnern. Der Name Weinheim stammt von einem fränkischen Stammesfürsten namens „Wino“ ab, der im siebten Jahrhundert das Dorf „Winnenheim“ gegründet hat. Bis heute ist zentral in der Stadt ein pittoreskes historisches Stadtviertel erhalten geblieben, in dem kleine Fachwerkhäuser und schmucke Zunfthäuser das Stadtbild prägen.



Marktplatz Kai Müller



ehemaliges Schloss Rathaus-
Gunnar Fuchs

Wir starten mit einer Altstadtführung von ca. 1,5 Stunden, die uns einen guten Überblick über den historischen Kern und die bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt bieten. Hervorzuheben sind hier besonders der romantische Marktplatz, das ehemalige Schloss (heute Rathaus) sowie das Gerberbachviertel. Im Anschluss an die Führung machen wir eine Mittagspause in einem gemütlichen Restaurant.

Danach besteht Gelegenheit, weitere lebenswerten Fleckchen in der Stadt zu entdecken oder einen (oder mehrere) der zahlreichen Parkanlagen individuell zu erkunden, so zum Beispiel:

- o Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof (Staudengarten)
- o den schönen Schlossgarten
- o den Exotenwald mit den mächtigen Bäumen

Die Geschichte des Schau- und Sichtungsgartens Hermannshof ist untrennbar mit der Weinheimer Industriellenfamilie Freudenberg und dem Unternehmen Freudenberg verbunden. 1888 erwarb Hermann-Ernst Freudenberg (1856-1923) das 2,3 ha große Anwesen mit Villa und Garten. Nach ihm wurde später der „Hermannshof“ benannt. Zusammen mit seiner Frau Helene trug er und später zwei gartenbegeisterte Generationen eine beachtliche Sammlung seltener Gehölze zusammen, die zu mächtigen Exemplaren heranwuchsen.

Der Hermannshof arbeitet wissenschaftlich und experimentell an der Entwicklung einer modernen Pflanzenverwendung. So kann man im Garten über 2500 Staudenarten und -sorten kennenlernen. Ferner prägen alte, in Deutschland zum Teil sehr seltene Gehölze die Anlage, die jährlich über 100000 Besucher anlockt.

<https://www.weinheim.de/site/WeinheimRoot/get/>

Anmerkungen zum Hermannshof: an diesem WE 17.6. ist dort ein „Tag der offenen Tür“ mit Staudenverkauf.



Der Exotenwald beheimatet mehr als 140 verschiedene Baumarten, mit über 50 m hohen Mammutbäumen bis hin zur prächtigsten Libanonzedern Deutschlands.

Weinheim wird auch die „Zweiburgstadt“ genannt, überragt durch die Ruine Windeck, die um das Jahr 1100 erbaut wurde und der Wachenburg, als Nachbau einer „Ritterburg“.



Wachenburg Monika Herrman

Zu Fuß aus der Altstadt dauert der Aufstieg zur Ruine Windeck ca. 20-25 Minuten.

Vom Busparkplatz treten wir dann die Heimfahrt an.

Quellen und Infos:

<https://www.weinheim.de>; 3 Bilder und Texte freigegeben von Amt f. Touristik

<https://sichtungsgarten-hermannshof.de>

Geplanter Reisetermin und Verlauf: Samstag, 17. Juni 2023

- Die Fahrt erfolgt mit einem modernen Reisebus der Fa. Schäfer Reisen
- Teilnehmerzahl: **max. 48 Personen**
- Abfahrt in Dortelweil: **08.30 Uhr (Parkplatz Porta Möbelhaus)**
- Weinheim:
 - o Besichtigung/Führung Altstadt Weinheim (Dauer ca. 1,5h)
 - o Weinheim individuell erkunden (z.B. Hermannshof, Schlossgarten, Exotenwald)
- **Rückfahrt ab Weinheim: ca. 18.30 Uh**
- **Rückkehr in Dortelweil: ca. 19.30 Uhr**
- Reisepreis:
30.-€ pro Person für Mitgl. / 38.-€ Nichtmitglieder

Im Preis sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Hin- und Rückfahrt mit Reisebus (Bus verbleibt vor Ort)
 - Altstadtführung in Weinheim (Dauer ca. 1,5 h)
 - Trinkgelder
- Speisen und Getränke in eigener Regie.
weitere Informationen und Hinweise erhalten Sie im Bus

Anmeldung:

Telefonisch: **am Mittwoch, 26.04.2023; 16.00-18.00 Uhr;**
Vereinstelefon 06101-9560381 od. 0176-32260823

Mit E-Mail an: **bildungsforum-dortelweil@web.de;**
E-mail bitte mit **komplettem Namen und Anzahl der Personen;**
Termin 01.04 bis 25.04.2023

Anzahl Teilnehmer: max.48 Personen
Kosten Mitglied: **30.- € / Nichtmitglied: 38.- €**



Überweisung: bis 12.05.2023

Stichwort „Weinheim 2023“ auf das BFD-Konto
bei der Spk. Oberhessen IBAN DE09 5185 0079 0106 0084 93

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

NK

Unsere Gruppen

Gymnastikgruppe

Aufgrund des längerfristigen Ausfalls unserer langjährigen Übungsleiterin Claudia Steil hat der Vorstand mit Herrn Michael Lindner eine kompetente Vertretung gefunden.

Michael Lindner hat nicht nur die Gymnastikgruppe vertretungsweise übernommen, sondern auch die in Kooperation mit den SV Funball Dortelweil durchgeführte Hockergymnastik.

Michael Lindner ist 54 Jahre alt und seit vielen Jahren als selbstständiger Personaltrainer tätig. Seine Qualifikationen umfassen die Rehabilitationsbereiche Orthopädie, Herz- Kreislaufsystem, Sturzprävention, Fitness-und Gesundheitssport und andere Bereiche.



Hockergymnastik 15:30 bis 16:30 Uhr



Leider mussten wir nach Wiederaufnahme des regelmäßigen Übungsbetriebes eine rückläufige Teilnehmerzahl feststellen, sodass aktuell nur eine Übungsgruppe angeboten werden kann.

Es würde uns freuen, wenn wieder mehr Mitglieder von dem qualifizierten Angebot Gebrauch machen würden und durch das Bewegungsangebot präventiv auf ihre Gesundheit einwirken.

PK



Fit bis ins Alter 16:30 bis 17:30 Uhr



Fotogruppe

Auch die Fotogruppe hatte im Jahr 2022 noch mit den Auswirkungen der Corona Epidemie zu kämpfen. Unsere monatlichen Treffen in der Alten Bürgermeisterei konnten wir nur



Hartmut Lux

begrenzt stattfinden lassen. Wie auch immer, Not macht erfinderisch, so legten wir unsere Aktivitäten nach draußen in die Natur und trafen uns via Internet in Online-Meetings.

Trotz allem hatten wir in gemeinsamen Out Door Aktivitäten Gelegenheiten, unser Hobby Fotografie zu tätigen. Hier einige Highlights im letzten Jahr:

Im Jahr 2022 feierte der Wetteraukreis sein 50-jähriges Bestehen. Dazu veranstaltete er einen

Foto-Wettbewerb über die schöne Wetterau. Unter den Teilnehmern wurden 33 der schönsten Bilder ausgesucht und



prämiert. Rolf Thiele und Hartmut Lux gewannen je einen Preis.

Ein Ausflug führte uns in die schöne Stadt Büdingen. Trotz Regen gelangen uns tolle Fotos durch die klare Luft in Regen-Pausen. Ab-



Rolf Thiele

schluss bildete ein gemeinsames Mahl im einzigen offenen Restaurant.

Ein weiterer Ausflug führte einige von uns zu einem Wildlife Event

im Bingenheimer Ried, einem Naturschutzgebiet in der Wetterau. Sehr früh am Morgen ging es los und unter der Führung und Instruktion von Wild-Life Profis konnten wir tolle Bilder machen und lehrreiche Erfahrungen sammeln.

Ein interner Wettbewerb „Licht / Schatten / Strukturen“ brachte viele tolle Ergebnisse, und wir hatten alle Spaß an dieser Aufgabe mit Bildern aus der Natur und Architektur.

Die Fotogruppe hat sich mit Film-Beiträgen sowie Vorträgen zu Astro-Physikalischen Themen und zum Darknet an dem Veranstaltungs-Programm für das gesamte Bildungsforum beteiligt. Für die Hauptversammlung erstellte die Fotogruppe einen Trailer-Film zur Übersicht zum Gesamtprogramm des Bildungsforums.

Wir blicken in die Zukunft von 2023 und lassen uns überraschen, was das Jahr fotografisch bringen wird.

HL



Spielenachmittag

Ach, was waren wir froh, als wir am 4.5.2022 endlich wieder spielen durften und fast alle sind gekommen. Sofort waren wir voller Spielfreude dabei. Hatten Lust auf Skat, Rummikub, Skip-Bo, Bimbo, Räuberromme' und vieles mehr. So ging es das ganze Jahr über weiter. Zu unserer großen Freude kamen 4 neue Mitspielerinnen und 1 Mitspieler dazu.

Leider mussten wir im Dezember von 2 lieben und treuen Mitspieler für immer Abschied nehmen. Liebe Ria und lieber Eugen in unseren Herzen spielt ihr mit uns weiter. Herr, lass sie in Frieden ruhen.

Aber trotz allem hatten wir eine schöne und besondere Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen. Wir verlost 3 kleine Preise bei einem Würfel- und Kartenwettbewerb. Eine beson-



dere Überraschung bereitete uns, unser Skatspieler Karl. Er spielte Weihnachtslieder auf seinem Akkordeon und wir sangen alle mit. Danke Karl. Ja bei uns gibt es immer Mal eine Überraschung.

Wer gerne bei uns spielen möchte heißen wir von Herzen willkommen. Wir nehmen uns auch Zeit neue Spieler anzulernen und lernen auch gerne neue Spiele dazu.

Wir treffen uns

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Clubraum am Dortelweiler Sportplatz.



Radgruppe

Liebe Leser,
dieser kleine Artikel soll einen Überblick der Aktionen der Radfahrgruppe des Bildungsforumsvereins Dortelweil geben. Ab April treffen wir uns einmal am Monatsanfang – meistens am Parkplatz des Sportgeländes Dortelweil an der Nidda – und starten um 10:00 Uhr, gelegentlich auch um 11:00 Uhr unsere gemütliche Radtour.

Der genaue Tag und die Zeit, sowie der aktuelle Startpunkt werden per eMail bekannt gegeben (ausnahmsweise auch per Telefon, wenn jemand keine eMail-Adresse hat) und richten sich in erster Linie nach der Wettervorhersage.

Gelegentlich kommt auch eine Absage vor, wenn das Wetter die Vorhersage überhaupt nicht einhalten will, darüber wird natürlich auch eine eMail gesendet.

Karl Heinz Diehl und ich (Hans-Rolf Kunzmann) planen und leiten die Tour, die eine Länge von 40 bis 70 km mit moderaten Steigungen hat, ca. 85% fahren mit einem E-Bike, aber an einer Steigung wartet die Gruppe auch auf den letzten Teilnehmer, ebenso an neuralgischen Punkten wie

Kreuzungen, Ampeln oder ähnliches. Ein Ruf „Stopp“ von hinten nach vorn führt unverzüglich zum Anhalten.

Liste der Touren von 2022

April

BV Südbahnhof – Nidda
abwärts - BU-
GA-Gelände
– BV

40 km

Schnitt: 17 km/h



Mai

Rundtour durch die Wetterau
über Friedberg

40 km

Schnitt: 16 km/h

Juni

Dietesheimer Steinbrüche

51 km

Schnitt: 14 km/h

4. Juli

Florstadt – Flugplatz Reichels-
heim - Assenheim – Dortelweil

57 km

Schnitt: 18 km/h

2. Aug.

Hohe Straße - Marköbel - Limes
- Altstadt - Büdesheim –
Dortelweil

54 km

Schnitt: 16 km/h

31. Aug.

Oberursel – Kronthal – Sossen-
heim – Harheim - Dortelweil

64 Km

Schnitt: 17 km/h

30. Sept.

Oberursel - Brauhaus –

Dortelweil

44 km Schnitt: 16 km/h

20. Okt.

Petterweil - Ockstadt - Bad

Nauheim - Assenheim – Dortelweil

55 km Schnitt: 14 km/h

Die längste Radtour der letzten Jahre ging zum Gederner See: zuerst mit der Bahn nach Stockheim, dann 23 km mit 340 m hinauf und nach einer gemütlichen Pause im Restaurant Seeblick 57 km mit 420 m bergab nach Dortelweil, also insgesamt 80 km mit 520 m.

Eine weitere Tour ging mit Bus zum Hoherodskopf und von dort zur Niddaquelle und weiter der Nidda entlang nach Dortelweil (77 km, 190 m aufwärts, 810 m abwärts, in 3:30 Std. also ca. 22 km/h).

Für dieses Jahr ist eine Tour über Petterweil und Ockstadt zum Forsthaus Winterstein (ca. 58 km) angedacht.

Unsere Radgruppe hat – je nach Jahreszeit und Wetterlage – 10-18 Teilnehmer. Traditionell gibt es eine Mittagspause in einem Gasthaus und am Nachmittag - auf den besonderen Wunsch von Karl-Heinz Diehl - noch eine Pause in einem Eissalon



Wandergruppe unterwegs



die „in die Jahre“ gekommen sind, nur kürzere Touren zu laufen.

Wir versuchen allen gerecht zu werden und denken, mit einer **Tour über ca**

2022 waren die Aktiven der Wandergruppe wieder auf 8 Wanderungen unterwegs.

Insgesamt haben **143 Wanderinnen und Wanderer eine Strecke von ca. 100 km zurückgelegt.**

Auffällig ist, an den Wanderungen nehmen weniger Wanderinnen und Wanderer teil.

Wir vermuten, Unterbrechung durch Corona, schwierigere S-Bahnverbindungen und zuletzt überwiegend Wanderungen in der näheren Umgebung, könnten die Ursache sein.

Ein weiteres Problem ist, jüngere und dadurch verständlicherweise fittere Teilnehmer wünschen sich eine längere und langjährige Wanderinnen und Wanderer

10 bis 15 km einen Kompromiss gefunden zu haben.

All denjenigen, die sich für das neue Jahr mehr Bewegung vorgenommen haben, empfehlen wir die Teilnahme an unseren Touren.

Rückläufig ist auch die Bereitschaft der Aktiven in der Wandergruppe eine Tour zu planen und zu führen. Wer Bedenken hat, sich das nicht zutraut oder keine Tour kennt, erhält aktive Unterstützung durch die Organisatorin der Wandergruppe Rosely Jeide.

Erfreulicherweise wurden 11 Urkunden an langjährige Wanderinnen und Wanderer verliehen.

Hannelore Linke und Cornelia Breuer erhielten eine Urkunde für **125 Wanderungen!!**

Kosinski und Sigrid Boch 25 Touren aus.

Herzlichen Glückwunsch an Alle.

Die Urkunden für **Gustav Steinbrenner, Anita Thilthorpe und Hilde Siebel wiesen 100, Rosely Jeide 75, Marie Claude Schmitt, Claudia Häusler, Mike Genserowski 50 und Roswitha**

Vorstand und die Wandergruppenführung bedanken sich bei allen, die am Zustandekommen der Wanderungen mitgewirkt haben. Insbesondere bei denen, die eine Tour geplant und geführt haben.



Kleiner Rückblick 2022



Besuch im Oktober 2022:

Die Objekte stammen aus der Sammlung des Kölners Manfred Geisler. Gezeigt wurden vor allem Objekte aus der Epoche um 1900 aus den Bereichen Keramik, Metall, Glas und Grafik, aber auch besondere Bestecke aus jener Zeit.

Wir waren alle sehr angetan und begeistert von den gezeigten Stücken und den ausführlichen Erläuterungen bei der Führung.

NK

Hier wenige wundervolle Beispiele:



Das BFD auf dem Dortelweiler Weihnachtsmarkt.



Wie jedes Jahr hat das Bildungsforum im Verbund mit der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Dortelweiler Vereine) am Weihnachtsmarkt teilgenommen.

In einer von Sabrina Vultee schön geschmückten Verkaufshütte haben wir wieder in Symbiose mit dem Bratwurststand der Kleingärtner Pommes verkauft.

Norbert Koeberich, Peter Krüger und Manfred Jeide waren beim Auf- und Abbau der Hütten eingesetzt.

In 3 Schichten haben dann Elke Pauler, Rosely Jeide, Sabrina Vultee, Manfred Jeide, Christel Taphorn und Annemarie Knies Pommes frittiert und verkauft.

Von dem Erlös von 10.000,--EUR, erwirtschaftet durch alle teilnehmenden Vereine, konnte der Kinderhilfestiftung – Psychologische Soforthilfe Frankfurt und der Bad Vilbeler Tafel jeweils 5000,--EUR als Spende überreicht werden.

MJ



Wer hat Interesse an einer Niddabegehung?

Der Vorstand hatte im Jahr 2022 eine Begehung der Nidda mit dem Gewässerökologen Gottfried Lehr geplant.

Schlechtes Wetter, Covid19, ausgefallene S-Bahn Verbindung und andere Widrigkeiten waren Ursache für eine zu geringe Teilnehmerzahl.

Wir hatten die Veranstaltung deshalb abgesagt.

Bei uns im Verein heißt das Motto: Aufgeben gilt nicht.

Wir versuchen deshalb nochmal bei allen Mitgliedern Interesse zu wecken.

Es ist sicherlich interessant aus berufenem Munde von Gottfried Lehr vieles über die Nidda, die sie umgebende Natur und die Vorteile der Renaturierung zu erfahren.

Der Mai oder Juni ist sicherlich auch günstiger als der Termin im November letzten Jahres.



Strukturwandel im Verein - ein offenes Wort

Liebe Mitglieder.....,

in einer gut funktionierenden Firma ist eine motivierte Belegschaft das größte Kapital.

In einem Verein sind die Mitglieder das bedeutendste Organ.

Das zeigt schon, dass alle wichtige Entscheidungen in der Mitgliederversammlung durch Abstimmung getroffen werden!

Der Vorstand ist nur ausführendes Organ.

Und das ist auch gut so. Stichwort „Schwarmintelligenz“.

Im Sinne dieses Begriffes will der Vorstand diesen Vorteil nutzen und bittet deshalb alle Mitglieder, die können und möchten, uns zu unterstützen, Aufgaben und Probleme des Vereins zu lösen.

Eines unserer Probleme im Hinblick auf die Zukunft des Vereins ist, dass ein großer Teil unserer Mitglieder langjährige Mitglieder und über 80 Jahre alt sind. Es ist für uns schwer, bei dem jetzigen Angebot des Vereins junge Leute für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Ohne Nachwuchs wird der Verein aber nur noch eine begrenzte Zeit existieren können.

Wir müssen also neue Wege gehen, im Verein Neues bieten um junge und „mittelalte“ Leute für eine Mitgliedschaft im Verein zu gewinnen.



Beispiele wären die Einrichtung einer Gruppe für „Geocaching“ (moderne Art der Schatzsuche) oder „Pokemon“ (Fantasiewesen, die in einer Gruppe draußen mit



dem Mobiltelefon gesucht, getauscht und trainiert werden.)

Wir bitten deshalb alle Mitglieder ihre Kinder, Enkel und Bekannten auf Geocaching und Pokemon anzusprechen. Vielleicht ist jemand

dabei , der sich dafür interessiert und sich vorstellen könnte mit Unterstützung des Vereins eine solche Gruppe zu gründen oder Mitglied in einer solchen Gruppe zu sein.

Bitte im Gespräch mit Kindern, Enkel und Bekannten auch gleichzeitig fragen, welche Angebote im Verein man einrichten könnte, die für jüngere Leute interessant sind.

Hat sonst noch jemand eine Idee, wie wir unseren Verein für Jüngere interessant machen könnten?

Ein weiteres Problem ist für den Vorstand, die Mitglieder über stattgefundene oder geplante Veranstaltungen und Vereinsinterna zu informieren.

Als wir „Forum aktuell“ noch zwei mal jährlich den Mitgliedern schicken konnten, war eine zeitnahe Information gegeben.

Mittlerweile sind die Kosten für „Forum aktuell“ aber stark gestiegen. Wir werden wahrscheinlich „Forum aktuell“ nur einmal im Jahr herausgeben können.

Durch digitale Technik - versenden von E-Mails - ist es möglich Mitglieder flexibel zu informieren.

Norbert Koeberich erstellt sogenannte „Infoletter“, also kurze Briefe, in denen über aktuelles informiert und kurzfristig Veranstaltungen des Vereins per E-Mail mitgeteilt werden können.

Von unseren ca. 430 Mitgliedern auf unserer Mitgliederliste verfügen aber verständlicherweise, meistens aus altersgründen, 77 Mitglieder nicht über die technischen Möglichkeiten eine E-Mail zu erhalten. Diesen Teil der Mitglieder möchten wir aber nicht benachteiligen.

Wir arbeiten deshalb im Moment daran, Wege zu finden, die „Infoletter“ in Papierform diesen Mitgliedern zuzuschicken.

Wir bitten nochmal alle Mitglieder, die eine E-Mail-Account besitzen, uns aber bisher die E-Mail-Adresse nicht mitgeteilt haben, die Adresse an unsere Geschäftsstelle zu schicken. Vielen Dank.

MJ